

FDP zum Elfrather See:

Elfrather See ist bereits „Bürgerpark“ – Sponsoring von Sport durch die Sparkasse Krefeld

Mit „Erstaunen“ reagiert die FDP-Stadtratsfraktion auf den erneuten Vorstoß der Grünen, den E-See zu einem „Bürgerpark“ zu entwickeln. Der E-See ist bereits heute ein „Bürgerpark“.

„Der E-See wird aufgrund einer kommunalen Satzung von April 1989 in der Rechtsform einer unselbständigen Anstalt öffentlichen Rechts betrieben. § 2 dieser Satzung sieht vor, dass das Gelände der Erholung der Öffentlichkeit, dem Breiten- und Vereinssport, der Durchführung von Veranstaltungen vornehmlich des Wassersports, aber auch anderen öffentlichen Veranstaltungen sowie der individuellen Freizeitgestaltung dient“, erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

In diesem Sinne werde der E-See bereits heute zur individuellen Freizeitgestaltung, aber auch zu sportlichen Betätigungen im Rahmen von Vereinen genutzt.

„Bei dem von den Grünen geforderten Sponsoring werden natürlich wieder die „üblichen Verdächtigen“ ins Visier geraten, also die Gesellschaften mit städtischer Beteiligung. Wenn man den Gedanken weiter verfolgen will, sollte man hier an die Sparkasse Krefeld denken, die bekanntlich seit einiger Zeit auch eine Sportstiftung hat. Da die Sparkasse Krefeld im Gegensatz zur SWK und der Wohnstätte keine Abführungen an den städtischen Haushalt leistet, hielten wir es für sinnvoll, wenn sie sich mittels eines Sponsorings am E-See engagieren würde“, schlägt Joachim C. Heitmann vor, der die FDP in der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse vertritt und auch stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse ist.